

SOMMER AM SEE 2021

In dieser aktuell so kulturarmen Zeit tauchen langsam wieder die ersten Lichtblicke für diejenigen, denen die Livemusik als Lebenselixier dient, am Horizont auf. Der Oelder Anzeiger blickt heute in die Nachbarschaft nach Mastholte.

Wie schon im letzten Jahr wird vom MusikZehner e.V. und dem Team der Mastholter Miniburg dieses Jahr Anfang Juli die Konzertreihe SOMMER AM SEE am Mastholter See veranstaltet.



All dies ist natürlich nur unter der strikten Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften möglich, die trotz aktuell sinkender Inzidenzwerte sowie steigender Impffzahlen sehr wahrscheinlich auch für Juli noch gelten werden. Konkret bedeutet dies, dass maximal 200 Personen pro Veranstaltung auf dem Gelände zugelassen sein werden, die Veranstaltungen nur bestuhlt mit dem entsprechenden Mindestabstand von 1,5 m sein werden sowie auf dem gesamten Gelände mit Ausnahme des eigenen Sitzplatzes Maskenpflicht gilt.

Der erste Tag der Veranstaltung ist Donnerstag, der 01. Juli, der komplett in schwedischer Hand sein wird.



Um 19 Uhr wird es mit **EMMA ELISABETH** losgehen. Die Schwedin, die seit einigen Jahren in Berlin wohnt, vermengt Jangle Pop mit Americana, Postpunk und Country zu ihrem ganz eigenen Sound und lässt das Organische der Songwritertradition in die Gegenwart transportieren.

Weiter geht es an diesem Abend mit **MEADOWS**. Der Gitarrist und Songwriter Christoffer Wadensten hat die letzten paar Jahre under diesem Pseudonym die Welt bereist und mit seiner introspektiven, akustischen Musik zahlreiche Clubs und Wohnzimmer erfüllt und verzaubert. Manchmal düster, manchmal hoffnungsvoll, aber immer voller Leben und Emotionen.



Dr. Ring Ding & Band

Einen Tag später, am Freitag, den 02. Juli um 19:30 Uhr, werden **DR. RING DING & BAND** nun endlich auch ihr Stelldichein für das KGB-Publikum geben können. Nachdem ihr Auftritt im KGB Langenberg coronabedingt mehrfach verschoben werden musste, werden sie nun eben den Mastholter See mit ihrem mitreißenden Mix aus Reggae, Ska, Dancehall und Calypso rocken. Dr. Ring Ding

ist seit 1987 als vielseitiger Sänger und Instrumentalist weltweit aktiv und kann mit Recht als eine der Haupttriebfedern des Reggae in Deutschland bezeichnet werden. Als Entertainer im wahrsten Sinne des Wortes ist er stilistisch in der gesamten Bandbreite der jamaikanischen Musik zuhause.



Randale Foto: Steffi Behrmann

Der Nachmittag des Samstag, 03. Juli, steht ganz im Zeichen der Kinder. Ab 15 Uhr werden **RANDALE** ihre „Kinderkrachkiste“ öffnen. Sie machen Rockmusik für die ganze Familie: Mit Themen, die Kinder interessieren, lustigen Texten und Musik, die mit der der Großen locker mithalten kann. Eine fröhliche Mischung aus Rock, Metal, Punk, Reggae, Ska, Rap, Country und Pop, die in die Gehörgänge und die Beine geht. Als ob **DIE ÄRZTE** gemeinsam mit den **RAMONES** und **IGGY POP** Kindermusik machen würden. Und Mama und Papa dürfen gerne mitrocken!

Am gleichen Tag ab 19 Uhr lädt **JOCHEN PRANG** zur beliebten Stand-Up Comedy Night. Er hat erneut vier hochkarätige Comedians im Schlepptau, u.a. wird Florian Simbeck - bekannt aus dem Comedy-Duo Erkan und Stefan - dabei sein, die den Besuchern einen bunten Strauß an Lachern präsentieren. Jochen Prang

moderiert wie üblich den launigen Abend.



Jochen Prang Foto: Emma Sinnbeck

Den Abschluss des Kulturwochenendes bildet am 04. Juli der „SONNTAG AM SEE“ - dies nochmal mit drei absoluten Hochkarättern.



FEE. & BAND - FEE., die Geschichte einer anhaltenden Musik-Pilger-Tour... Straßenmusik, Wohnzimmer-Konzerte, WG-Sofakanten, Studentensuppenküchen, Texte(n) ‚on the road‘ - das ganze FEE.-Ding im Kopf - schon immer - immer vorwärts. Richtung Glücksgefühl - für Leute, zum versprühen. Längst von größeren Bühnen. Auch ausgezeichnet. Mit nem Udo Lindenberg-Preis - dem

„Panikpreis“. „Unangepasste Musik“ wurde ausgepreist, laut Udos Stiftung. Genau der richtige Start in diesen Tag, wie wir finden.



Fee Foto: Christoph Seubert

LOUPE aus Amsterdam werden ihren verträumten Indie-Rock präsentieren. In einem feuchten, kleinen, aber auch netten Bunker im Amsterdamer Vondelpark wurde ihr allererster Song ‚Leave Me There‘ geschrieben, der nicht viel später als Live-Video aufgenommen wurde. Mit rhythmus- und gitarrenlastigen Songs und verspieltem Gesang, der sich in melancholischen, alltäglichen Texten versteckt, werden sie den See verzaubern. Drei der vier Bandmitglieder spielten zuvor in der Band „Dakota“, aus der dann LOUPE entstand.



Loupe

Multiinstrumentalist **TIM NEUHAUS** ist der Dritte im Bunde. Als Drummer und musikalischer Kollaborateur von großen Pop-Acts wie Clueso oder Glen Hansard hat er auf riesigen Bühnen vor tausenden Menschen gespielt, und verstanden, wie man gute, wertvolle Popsongs schreibt. Diese Skills schlagen sich sowohl auf seinen Alben als auch auf der Bühne nieder. Einerseits eingängige, verständliche Stücke, die trotzdem mehrdimensional funktionieren, aber auch vertrackte Drumbeats, verspielte Breaks, verschobene Arrangements. TIM lässt seinen Experimenten immer wieder freien Lauf und lässt die Stücke zu dem werden, was sie verlangen. Er hat im letzten Jahr schon mit TOUR OF TOURS das KGB Langenberg gerockt und wir freuen uns wie Bolle, dass er erneut den Weg in unsere Region antreten wird.



Tim Neuhaus



Tickets - auch preisreduzierte Eintrittskarten für Kinder - gibt es unter www.kgb-langenberg.de/tickets, im Sound Store (Grüner Weg 10, 33449 Langenberg) und an allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Der MusikZehner e.V. freut sich, dass Veranstaltungen dieser Art auch in diesem Jahr unter Pandemie-Bedingungen stattfinden dürfen und würde sich freuen, wenn die Acts vor einem entsprechend großem Publikum spielen können.